

BYK-379

Silikonhaltiges Oberflächenadditiv für lösemittelfreie, lösemittelhaltige und wässrige Druckfarben, Inkjet Inks und Lacksysteme. Sehr starke Reduzierung der statischen und dynamischen Oberflächenspannung bei minimaler Schaumstabilisierung.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Polyethermodifiziertes Polydimethylsiloxan

SVHC-kennzeichnungsfrei
(EU SDS)

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C): 1,02 g/ml

Wirksubstanz: 100 %

Flammpunkt: > 100 °C

Lagerung und Transport

Separation oder Trübung bei Lagerung und Transport unter 10 °C möglich. Vor Gebrauch auf 20 °C erwärmen und gut umrühren.

Hinweise

Der zyklische Siloxangehalt D4/D5/D6 von BYK-379 ist jeweils kleiner als 0,1 % und somit entfällt die SVHC-Kennzeichnung im Sicherheitsdatenblatt.

Anwendungen

Inkjet Inks

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv bewirkt eine starke Reduzierung der statischen und dynamischen Oberflächenspannung in UV-Systemen, besonders in UV Inkjet Inks, bei nur minimaler Schaumstabilisierung. Durch die sehr dynamischen Eigenschaften werden das Benetzungsverhalten in schnellen Druckprozessen sowie die Jetting-Eigenschaften und die Tropfenspreitung auf dem Substrat in UV Inkjet Inks verbessert. Die starke Reduzierung der statischen Oberflächenspannung führt gleichzeitig zu optimierten Antikratereigenschaften, guter Substratbenetzung und reduziertem Gleitwert. Hierdurch wird die Oberflächenglätte erhöht und somit die Kratzbeständigkeit gesteigert.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird für alle Systeme, besonders aber für UV Inkjet Inks, empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,1–1,5 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte bevorzugt der fertigen Formulierung zugegeben werden. Ein Einsatz ist jedoch in jeder Phase der Herstellung möglich.

Druckfarben**Eigenschaften und Vorteile**

Das Additiv bewirkt eine starke Reduzierung der statischen und dynamischen Oberflächenspannung in UV-Systemen, besonders in UV-basierten Überdrucklacken, bei nur minimaler Schaumstabilisierung. Durch die sehr dynamischen Eigenschaften wird das Benetzungsverhalten in schnellen Druckprozessen verbessert. Die starke Reduzierung der statischen Oberflächenspannung führt gleichzeitig zu optimierten Antikratereigenschaften, guter Substratbenetzung und reduziertem Gleitwert. Hierdurch wird die Oberflächenglätte erhöht und somit die Kratzbeständigkeit verbessert.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird für alle Systeme, besonders aber für UV-basierte Überdrucklacke, empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,1–1,5 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte bevorzugt der fertigen Formulierung zugegeben werden. Ein Einsatz ist jedoch in jeder Phase der Herstellung möglich.

Lackindustrie**Eigenschaften und Vorteile**

Das Additiv bewirkt eine starke Reduzierung der Oberflächenspannung und verbessert daher besonders die Untergrundbenetzung und Antikratereigenschaften. Zudem wird eine erhöhte Oberflächenglätte und damit eine gesteigerte Kratzfestigkeit erzielt. BYK-379 zeigt eine hohe Wirksamkeit bei geringer Dosierung und ist nur sehr schwach schaumstabilisierend. Die Überlackierbarkeit sollte überprüft werden.

Das Additiv weist eine breite Verträglichkeit in wässrigen, lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Systemen auf und wird besonders für lösemittelfreie strahlenhärtende Systeme empfohlen.

Einsatzempfehlungen

Allgemeine Industrielacke	☒
Holz- und Möbellacke	☐

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

0,01–0,2 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung, in Ausnahmefällen bis zu 0,5 %.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich.



BYK-Chemie GmbH
Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK-AQUAGEL®, BYK®-DYNWET®, BYK-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKCARE®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKONITE®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERPOL®, NANOBYPK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURABYK®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL® und VISCOBYK® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.